

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 nebst Stellenplan

Bearbeiter: Frau Rogalla (Tel.: 881-109)
Frau Kipke (Tel.: 881-147)

Beratungsfolge:	FA	22.04.10	a
	StVV	06.05.10	7

TOP 10

StVV

öffentliche
Beschlussvorlage

Sachverhalt

Bezüglich der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 ergeben sich bedeutende Abweichungen, sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt, wodurch eine Anpassung der Ansätze und somit eine 1. Nachtragssatzung erforderlich ist.

Im Ergebnishaushalt ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 517.300 €. Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Dienstaufwendungen der tariflich Beschäftigten, der Durchführung von Ganztagsangeboten bei der Gemeinschaftsschule, den Einsatz der Fremdfirmen aufgrund des harten Winters und damit verbunden, den Erwerb von Vorräten, zusammen. Des Weiteren wurde die Position Unterhaltung der Fahrbahnen im Tiefbau um 283.000 € erhöht. Diese Erhöhung ist ebenfalls auf den harten Winter zurückzuführen.

Mit Schreiben vom 23.03.2010 informiert der Städteverband Schleswig-Holstein über ein Sonderprogramm zur Behebung winterbedingter Schäden. Aus diesem Sonderprogramm erhalten die Kommunen Zuschüsse in Höhe von insgesamt 20 Millionen €. Gemäß den Richtlinien zum Kommunalen Investitionsfonds vom 23.10.2009 können Zuschüsse bis zu einer Höhe von 75 Prozent der Gesamtkosten gewährt werden. Sobald der Verwaltung der Bewilligungsbescheid vorliegt, wird der Finanzausschuss unverzüglich informiert, damit erneut in der Sache beraten werden kann.

Bei den Einzahlungen im Finanzhaushalt sind 202.800 € berücksichtigt. Die Summe setzt sich aus der Sachspende des Möbelparkes Sachsenwald (Küche Holzhaus 3.800 €), dem Verkauf einer Teilfläche des Sky-Parkplatzes (54.000 €) und aus dem anteiligen Vorsteuerabzug des Cafeteriabetriebes BgA (145.000 €) zusammen.

Dem gegenüber stehen Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 3.718.600 €. Dies ist hauptsächlich zurückzuführen auf investive Zuschüsse im Bereich der Kita St. Elisabeth und der Kita Konfetti (insgesamt 26.000 €) sowie Überträge von 2009 nach 2010 in einer Gesamthöhe von 3.668.600 € (siehe Anlage).

Insgesamt ergibt sich ein Kreditbedarf in Höhe von 3.471.000 €. Dies ist gedeckt durch die Restkreditermächtigung des Jahres 2009 in Höhe von 2.758.600 € sowie der zu genehmigende Kreditbedarf für das laufende Jahr 2010 in Höhe von 712.400 €.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die 1. Nachtragssatzung und den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2010 nebst Stellenplan in der als Anlage vorliegenden Form zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen				Folgekosten				Betrag	
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein		

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	-------------------------------------	------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Frau Kipke	Frau Rogalla	
gez.	gez.	gez.	